

Triathlet siegt auf Cross-Strecke

VON PAUL OFFERMANN

LEICHTATHLETIK Einen Tag vor den Nordrhein-Crosslaufmeisterschaften in Dormagen-Straberg fand der Waldlauf von VfL Hinsbeck mehr Zulauf als erwartet. Etliche Läufer wollten noch einmal ihre Form testen. 258 Teilnehmer, davon 53 beim Waldwalking, sorgten für eine Rekordbeteiligung. Wo vor 50 Jahren die Westdeutschen Waldlaufmeisterschaften stattfanden, war nun die 18. Auflage des Waldlaufes. „Ich erinnere mich noch ganz genau, weil ich in dem Jahr Mitglied in unserem Verein wurde“, erzählte Heinz Koch vom Ausrichter VfL Hinsbeck.

Im Hauptlauf über 7500 Meter feierte Jörg Schuhmachers einen überlegenen Sieg. „Es war ganz schön anstrengend. Wir mussten jedes Mal einen Anstieg hoch“, schilderte der Triathlet des Dülkener SV. Sein Sieg kam auch für ihn unerwartet. „Sonst ist Bernd Meyer immer schneller“, wunderte er sich über seinen Verfolger, den einstigen Triathlonweltmeister, der Dritter wurde. „Die erste Runde bin ich verhaltend gelaufen, um auszuloten, was Bernd vorhatte“, verriet Schuhmachers. Dann zog er davon und vergrößerte von Runde zu Runde seinen Vorsprung. Zum Schluss zog auch noch der Brüggener Peter Pottebaum (ESV Münster) noch an Meyer vorbei.

Der Kempener, der eine Laufschule betreibt, coachte den Ex-Borussen Marcel Witczek. Auch als



Sarah Schönbrodt vom OSC Waldniel (Startnummer 96) liegt bereits in **Führung** vor Jennifer Marxen (VT Kempen).

FOTO: PAUL OFFERMANN

Läufer gab der ehemalige Fußballprofi keine schlechte Figur ab als Sieger der Altersklasse ab 40 Jahre: „Ich laufe, weil es mir Spaß macht.“ So dachten auch Nachwuchsfußballer Rhenania Hinsbecks, die mit großem Aufgebot und auf einige Medaillenränge kamen.

Bei den Frauen zeigte auf der Mittelstrecke (4020 m) Sarah Schön-

brodt vom OSC Waldniel ein starkes Rennen. Die 17-Jährige lag fast 13 Sekunden vor der letztjährigen Crosslauf-Kreismeisterin Jennifer Marxen (VT Kempen). Lange war lief die Nettetalerin aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Erfolgspur gewesen. „Ich komme wieder. Meine Form wird von Tag zu Tag besser“, sagte Schönbrodt.

RP v. 25.01.2010